

Niederschrift

**über die öffentliche Sitzung des Jugend-, Schul- und Sozialausschusses der
Gemeinde Kröppelshagen-Fahrendorf am Dienstag, dem 09.03.2010, 19.30 Uhr in
Kröppelshagen-Fahrendorf (Gemeindehaus), -Nr.1/2010-, hb**

Anwesend: **Vorsitzender Erhard Bütow** (ab 19:50 Uhr)
 stellv. Vorsitzende Katja Wulf
 stellv. Mitglied Günter Kohfeld (für Fabian Harbrecht)
 Mitglied Andrea Hüttmann (ab 20:00 Uhr)
 Mitglied Bettina Kossek
 stellv. Mitglied Otto Roland Gärtner (für Sören Liebelt)
 Mitglied Carsten Soltau

Es fehlen: Keine

Gäste: Bürgermeister Volker Merkel
 stellv. Mitglied Sabine Schratzberger-Kock

Protokollführerin: Nicole Harenberg

Zu TOP 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die stellv. Ausschussvorsitzende des Jugend-, Schul- und Sozialausschusses, Katja Wulf, eröffnet die öffentliche Sitzung um 19:40 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Sie stellt fest, dass

- a) die Mitglieder des Jugend-, Schul- und Sozialausschusses durch schriftliche Einladung vom 23.02.2010 ordnungsgemäß eingeladen worden sind,
- b) Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung öffentlich durch Aushang bekannt gemacht worden sind,
- c) der Jugend-, Schul- und Sozialausschuss beschlussfähig ist, da mehr als die Hälfte der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder anwesend sind.

Zu TOP 2. Genehmigung der Tagesordnung

Frau Wulf beantragt einen nicht öffentlichen Teil in die Tagesordnung mit aufzunehmen - TOP 10 Einwohnerversammlung.

Dem Antrag wird zugestimmt.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	7	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Der öffentliche Teil der Tagesordnung wird genehmigt.
 Die geänderte Tagesordnung lautet, wie folgt:

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung v. 29.12.2009 - Nr. 5/2009
4. Schülerbeförderung
5. Jugendtreff
6. Elternlotsen
7. Kinderfest 2010
8. Angebot für 5- bis 12-Jährige
9. Verschiedenes

nicht öffentlicher Teil

10. Einwohnerversammlung

Zu TOP 3. Genehmigung des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung v. 29.12.2009 - Nr. 5/2009

Das Protokoll der letzten öffentlichen Sitzung v. 29.12.2009 - Nr. 5/2009 wird genehmigt.

Zu TOP 4. Schülerbeförderung

Die stellv. Ausschussvorsitzende, Katja Wulf, erläutert die an alle Anwesenden verteilte Tischvorlage bzgl. der Schülerbeförderung.

Sie berichtet noch einmal kurz über den aktuellen Sachverhalt und was sich bisher getan hat. Es gibt nun zwei Alternativen für eine Lösung bzgl. der Schülerbeförderung:

1. Beendigung der Beförderung seitens der Gemeinde,
2. Verlängerung der Beförderung mittags mit dem Bus der Firma Zerbin bis zu den Sommerferien.

Nach einer Diskussion im Ausschuss und einer Beteiligung der Eltern am Gespräch wird, wie folgt, abgestimmt:

1. Beendigung der Beförderung seitens der Gemeinde:

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	1	Ja-Stimme
	6	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

- 2. Verlängerung der Beförderung mit dem Bus der Firma Zerbin bis zu den Sommerferien für die Erst- und Zweitklässler um 11:55 Uhr und für die Dritt- und Viertklässler um 12:55 Uhr mit einer Kostenbeteiligung der Eltern in Höhe von 11,00 €:**

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	6	Ja-Stimmen
	1	Nein-Stimme
	0	Stimmenthaltungen

Ab 20:05 Uhr führt der Ausschussvorsitzende, Erhard Bütow, die Sitzung des Jugend-, Schul- und Sozialausschusses weiter.

Zu TOP 5. Jugendtreff

Der Ausschussvorsitzende, Erhard Bütow, erläutert den derzeitigen Stand des Jugendtreffs. Derzeit findet der Jugendtreff nicht mehr statt. Eine Überlegung war, so Herr Bütow, sich ggf. auch an die Jugendfeuerwehr oder den Sportverein zu wenden.

Ausschussmitglied, Frau Kossek, schlägt vor, dass man sich doch evtl. auch an die VHS wenden könnte.

Bürgermeister Volker Merkel merkt an, dass der Jugendtreff zunächst ca. einen Monat geschlossen bleiben und ein Gespräch mit Frau Graf und der Jugendfeuerwehr stattfinden soll.

Der Ausschussvorsitzende, Erhard Bütow, teilt weiterhin mit, dass bereits eine Stellenausschreibung für eine Sozialpädagogin/einen Sozialpädagogen oder eine Erzieherin/einen Erzieher in der Bergedorfer Zeitung steht.

Nach einer weiteren kurzen Diskussion stellt Frau Kossek den Antrag auf einen Beschluss, dass die Gemeinde die Jugendarbeit zukünftig alleine in die Hand nehmen wird.

Beschluss:

Die Gemeinde verzichtet zur Zeit auf die regelmäßige in Anspruchnahme der Amtsjugendpflege und kommt punktuell auf die Amtsjugendpflege bei gemeindlichen Projekten zurück. Weiterhin soll abgeklärt werden, ob die Möglichkeit bestehen würde, aus der finanziellen Verpflichtung des "Solidaritätsgedanken" herauszukommen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	7	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 6. Elternlotsen

Herr Bütow merkt nochmals an, dass die "Elternlotsenarbeit" sehr viel gebracht hat. Die Kinder haben sich mehr zusammengerissen, Busfahrer sind vorsichtiger an die Bushaltestelle herangefahren und auch die meisten Autofahrer waren rücksichtsvoller. Es gab auch einige Ausnahmen, aber im Großen und Ganzen, war dies eine gute Erfahrung und hat sehr viel Spaß gemacht, so Herr Bütow.

Da die "Elternlotsenarbeit" aber zunächst nur für die dunkle Jahreszeit geplant war und nach den Sommerferien eigentlich aufhören soll, muss nun überlegt werden, wie nach der bisher gesammelten Erfahrung in Zukunft weiter verfahren werden soll.

Es erfolgt eine Diskussion unter den Anwesenden.

Anschließend kommt der Ausschuss zu der Entscheidung, dass zunächst gesehen wird, dass sich noch weitere freiwillige Helfer melden. Dann wird entschieden, ob sich die weitere "Arbeit" lohnt oder dies vorerst eingestellt wird.

Zu TOP 7. Kinderfest 2010

Das Kinderfest anlässlich des 15-jährigen Jubiläums des Kindergartens findet am 26.06.2010 im Kindergarten "Sonnenblume" statt. Unter welches Motto die Feier in diesem Jahr fällt, verrät der Ausschussvorsitzende noch nicht.

Die "675-Jahr-Feier", die Kröppelshagen in diesem Jahr feierte, wird beim Kinderfest auch mit eingebunden, so der Vorsitzende.

Der Ausschussvorsitzende merkt an, dass wieder zahlreiche Helfer und Helferinnen benötigt werden und bittet die Anwesenden, einmal herumzufragen und Leute anzusprechen, damit dies dann auch wieder ein gelungenes Fest wird.

Zu TOP 8. Angebot für 5- bis 12-Jährige

Natürlich sollen nicht nur die Jugendlichen mit eingebunden werden, sondern auch die kleineren Kinder, so Herr Bütow.

Da die Amtsjugendpflege derzeit geschlossen ist, sollte erst einmal abgewartet werden, wie es nun weiter geht, bevor über Angebote für 5- bis 12-Jährige gesprochen wird, meint Herr Bütow. *(siehe auch TOP 5)*

Zu TOP 9. Verschiedenes

Der Ausschussvorsitzende, Erhard Bütow, spricht einen großen Dank an den Ausschuss aus. Die 675-Jahr-Feier war ein wirklich gelungenes Fest und auch der Bürgermeister-Empfang hat sehr gut geklappt. Herr Bütow dankt Allen nochmals für die gute Zusammenarbeit in der Gemeinde.

Des Weiteren merkt Frau Wulf an, dass in der vorletzten Sitzung diskutiert wurde, was evtl. am 05.12.2010 bzgl. der 675-Jahr-Feier gemacht wird. Angesprochen wurde, dass der Schauspieler/Künstler im Ort ggf. angesprochen werden könnte, ob er an diesem Tag Zeit für einen Vortrag o. ä. hätte. Jedoch müsste dies dann demnächst bereits geschehen, weil der Schauspieler sicher sehr frühzeitig ausgebucht sein wird. Auch könnte evtl. Herr Boehart noch einmal bzgl. der Kronik angesprochen werden.
Der Bürgermeister wird den Schauspieler schon einmal kontaktieren.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Bütow, teilt außerdem mit, dass in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung beschlossen wurde, dass Bürger der Gemeinde, die über Jahre hinweg für die Gemeinde tätig waren und viel mitgeholfen haben etc. herausgesucht werden sollen und einmal im Jahr immer ein Bürger geehrt werden soll.
Es folgt eine kurze Diskussion unter den Anwesenden. Zunächst müssten Kriterien erarbeitet werden. Der Ausschussvorsitzende wird sich darum kümmern.

Der Ausschussvorsitzende des Jugend-, Schul- und Sozialausschusses, Erhard Bütow, schließt die öffentliche Sitzung um 21:05 Uhr.

Erhard Bütow
Vorsitzender
Datum:

Nicole Harenberg
Protokollführerin
Datum: